

Teures Kartoffelmehl.

Bei der Gemischtwarenfachlerin Fanny Süh in der Leinwaldeggerstraße hat Frau Agnes Dürschmidt im Oktober vorigen Jahres ein Viertelfilogramm Kartoffelmehl holen lassen; die Süh berechnete 1.25 Kronen. Gestern war sie vor dem Bezirksgericht Josefstadt wegen Preistreiberei angeklagt. Sie gab an, sie habe sich geirrt; sie habe gemeint, es sei ein halbes Kilogramm. Der Neffe der Frau Dürschmidt, der das Mehl gekauft hat, hatte aber noch den von der Süh geschriebenen Rechnungszettel, wo es heißt: ein Viertelfilogramm Kartoffelmehl 1.25 Kronen. — Bezirksrichter Dr. Pohl verurteilte die Angeklagte zu einer Woche Arrest und außerdem zu hundert Kronen Geldstrafe.